**Bert Stern und Marilyn Monroe. Ein Foto-Shooting, das zur Legende wurde**

Ausstellung im Jüdischen Museum Westfalen

Das erste Mal sah er sie 1955 auf einer Party für das Actors Studio in New York. Damals war Bert Stern schon ein bekannter Fotograf, machte erfolgreiche Werbekampagnen. Dennoch traute er sich nicht, auf sie zu zugehen und zu sagen: „Tag, ich bin Bert Stern. Ich würde Sie gern fotografieren.“

1962 bekam er die Gelegenheit. Bert Stern gehörte zu den angesagten Modefotografen der frühen Sechziger-Jahre. Er war *Vogue*-Fotograf geworden. Damit war für ihn ein Traum in Erfüllung gegangen. Nun wollte er unbedingt Marilyn Monroe fotografieren. Er suchte nach einem passenden Umfeld. Kein Studio in Hollywood, aber ein schönes, ruhiges Hotel schien Bert Stern geeignet. So kam er auf das Bel-Air Hotel. Es galt als das abgeschlossenste, intimste, schönste Hotel von Los Angeles. Ideal für ein ungestörtes Fotoshooting mit Marilyn Monroe. Stern wusste nicht, dass Marilyn dieses Hotel nicht nur kannte, sondern sehr mochte. Sie hatte dort sogar schon einige Male gewohnt. Für Bert Stern passte alles zueinander, wenn sie sich im Bel-Air begegnen würden. Marilyn müsste sich wie zu Hause fühlen.

Als sie sich dort im Juni 1962 trafen, konnte noch niemand ahnen, dass das ihr letztes Shooting sein würde. Marilyn Monroe verließ die Welt, die ihr zu Füßen lag, im August 1962 auf tragische Weise. Die Bilder, die aus der mehrtägigen Arbeit von Marilyn Monroe und Bert Stern entstanden, bilden die umfangreichste dokumentierte Fotositzung, die es von der Monroe gibt. Sie sind spektakulär, ikonografisch und zugleich zeitlos.

Die Ausstellung zeigt 76 Fotos, Silber-Gelantine-Abzüge und einige Siebdrucke, in den Formaten 60 x 60 cm bis 120 x 120 cm. Zusammen gestellt wurde die Ausstellung von Ina Brockmann und Peter Reichelt, zwei erfahrenen Ausstellungsmachern. Das Jüdische Museum zeigt die Fotos vom 10. Juli bis zum 11. September 2022, 60 Jahre nach dem Fotoshooting und ihrem Tod. Es ist eine Hommage an beide, den Fotografen Bert Stern und die großartige, unvergessene Marilyn Monroe.

*Thomas Ridder*

**Technische Infos:**

Copyright bitte so:

© Bert Stern/Courtesy Sammlung Reichelt und Brockmann, Hamburg.

Jüdisches Museum Westfalen

Julius-Ambrunn-Straße 1

46282 Dorsten

Telefon 02362-45279

www.jmw-dorsten.de

info@jmw-dorsten.de

Öffnungszeiten:

dienstags bis freitags von 10:00 bis 12:30 Uhr

und 14:00 bis 17:00 Uhr,

samstags, sonntags und an Feiertagen

von 14:00 bis 17:00 Uhr,

montags geschlossen.